



NABU-PRESSEDIENST

Naturschutz vor Ort • Nr. 07/2011 • 04. 08. 2011

Seltene Farbvariante aufgetaucht- Albino-Laubfrösche in NABU-Obhut

Eutin. Als zoologische Sensation gelten die 42 Albino-Laubfrösche, die vor wenigen Tagen Einzug beim NABU Eutin gehalten haben. Die gerade einmal eineinhalb Zentimeter langen Frösche stammen aus einem Wiederansiedlungsprojekt aus dem nördlichen Schleswig-Holstein. Dort sind bei der künstlichen Aufzucht von mehr als 1.000 Jungfröschen farblose Kaulquappen aufgetreten, die nun erfolgreich ihre Metamorphose beendet haben und von dem Kieler Amphibienexperten Heiko Grell während der vergangenen Wochen aufgezogen wurden.

„Dass die Tiere die Umwandlung von der Kaulquappe zum Frosch überstanden haben, ist eine absolute Ausnahmereignung. Albinotische Laubfroschkaulquappen werden zwar immer wieder einmal beobachtet, doch sterben die Tiere offenbar aufgrund hormoneller Fehlfunktionen in aller Regel noch vor dem Landgang“, erklärt NABU-Vorsitzender Oscar Klose.

Da die „quietschgelben“, rotäugigen Fröschelein aufgrund ihrer regelrechten Signalfarbe in der Natur keine Überlebenschance haben, sollen sie mit behördlichem Segen nun in der Obhut erfahrener Amphibienpfleger bleiben und für weitere Forschungen zu Verfügung stehen. Bereits im Jahr 2009 sind drei albinotische Laubfrösche aufgezogen worden. Diese wurden nach Vermittlung des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume bei den Amphibienexperten des NABU untergebracht.

„Diese Tiere erfreuen sich nach wie vor bester Gesundheit. Wir hoffen, dass sich auch die Neuzugänge ebenso prächtig entwickeln“, so Klose.

Da Laubfrösche in der Pflege recht anspruchsvoll sind und Unmengen von Futterinsekten benötigen, soll ein Teil der Tiere nun an weitere Institutionen weitervermittelt werden. So sollen schon in wenigen Tagen zwei Dutzend von ihnen in den Schweriner Zoo umziehen, wo sie das dortige „Froschhaus“ bevölkern sollen.

Anmerkung zu anl. Foto: Als Autor bitte NABU/Klose angeben.



Bankverbindung
Sparkasse Ostholstein
BLZ 213 522 40
Kto: 10 173

NABU-Geschäftsstelle
Perla 6
23701 Eutin
Fon/Fax : 04521/7941860

NABU-online
www.nabu-eutin.de

1. Vorsitzender
Oscar Klose

2. Vorsitzender
Rainer Kahns